

[24979.] Inserate  
finden durch  
**Ueber Land und Meer.**  
Allgemeine Illustrirte Zeitung.  
Anlage 52,000.

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders auch für literarische, musikalische und artistische Ankündigungen so geeignet und wirksam sein, als „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen &c. sind, sondern auch Tausende von Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, der Schweiz und des Auslandes.

Der im Verhältniß zu der großen Auflage ungemein billige Insertionspreis beträgt

für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum im Hauptblatte der Zeitung selbst

bei 1-3maliger Insertion 5 R $\mathcal{K}$  = 18 kr. rhein.,

bei 4- und mehrmaliger Insertion innerhalb eines Vierteljahrs 4 R $\mathcal{K}$  = 14 kr. rhein. mit 10% Rabatt.

Auch auf die Umschläge der Monat-Heft-Ausgabe

von  
**Ueber Land und Meer.**  
Anlage 27,000.

werden Inserate angenommen zu dem sehr billigen Preise von

2½ R $\mathcal{K}$  = 9 kr. rhein.

für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum

mit 10% Rabatt.

Bei dem billigen Insertionspreise und der großen Verbreitung der Heftausgabe meines Journals namentlich in wohlhabenden Familien dürften Ankündigungen auf den Umschlägen sich besonders lohnend erweisen. Die Wirkung der Inserate wird eine um so nachhaltigere sein, da dieselben stets mindestens einen ganzen Monat den Lesern vor Augen liegen.

Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

[24980.] Zu Inseraten empfehle ich das in meinem Verlage jährlich in 10 Heften erscheinende:

**Pädagogische Archiv.**

Herausgegeben von Professor W. Langbein.

Insertionsgebühren 2 S $\mathcal{K}$  pro Petitzeile. Beilagegebühren bei 300 Auflage 1 S.

Da das Archiv fast von sämtlichen Gymnasien und Realschulen, Unterrichtsbehörden &c. gehalten wird und in Bezirken monatlang circulirt, so werden Inserate von gutem Erfolg sein.

Stettin, 1865.

**Th. von der Nahmer.**

[24981.] Für den in meinem Verlage Ende December erscheinenden

**Mushacke'schen Schulkalender.**

15. Jahrgang

erbitte ich mir geeignete Inserate scheinigst. Preis pro Zeile oder deren Raum 3 S $\mathcal{K}$ .

Berlin, im Nov. 1865.

**Wilh. Schulke.**

Wohlgemuth's Buchhandlung.

Den Herren Verlegern zu gefälliger Beachtung.

[24982.]

Sieben wurde von mir ausgegeben:

**Literarischer Anzeiger (Nr. 1)**  
der Buchhandlung

von

**Alb. Eichhoff.**

Specialität für Staatswissenschaften, Nationalökonomie, Landwirthschaft, Technik und Handel.

Dieser Anzeiger erscheint monatlich und wird in 5000 Exemplaren gratis verbreitet. Der Inhalt zerfällt in drei Rubriken: In der ersten soll eine vollständige Uebersicht der neuesten, in die oben bezeichneten Wissenschaftsgebiete einschlagenden Erscheinungen der deutschen, französischen und englischen Literatur gegeben werden. — Die zweite ist für

buchhändlerische Inserate

bestimmt und berechne ich die gespaltene Petitzeile mit 1 R $\mathcal{K}$ ; eine ganze Seite mit 4 S; eine halbe Seite (70 gespaltene Petitzeilen) mit 2 S.

In der dritten Rubrik werden die allmählichen Erwerbungen meines antiquarischen Lagers verzeichnet.

Es darf zuversichtlich erwartet werden, daß die mir übergebenen Inserate von ansehnlichem Erfolg sein werden, gewiß von besserem als die in politischen Zeitungen. In der Regel werde ich die Bücher, die in meinem Anzeiger inserirt werden, fest oder baar, oft vielleicht in Partien beziehen und so den H $\mathcal{H}$ . Verlegern einen reellen Recompens für die Insertionsgebühren verschaffen.

Novitäten in der bezeichneten Richtung sind mir (in einfacher Anzahl) erwünscht; wo mir Credit versagt wird, bin ich bereit, à Conto-Zahlungen zu leisten, versteht sich nur solchen Handlungen gegenüber, von denen mein Bedarf voraussichtlich ein erheblicher werden kann.

Probenummern meines „Anzeigers“ stehen zu Diensten.

Berlin.

**Alb. Eichhoff.**

[24983.] Den geehrten Verlagshandlungen halte ich meinen wöchentlich drei Mal erscheinenden

**Allgemeinen Wahlzettel**

für den deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige

zu Ankündigungen sowohl der Novitäten als des älteren Verlags bestens empfohlen. Insertionspreis à Zeile ¼ R $\mathcal{K}$  in Rechnung.

Leipzig.

**G. W. B. Naumburg,**  
Expd. des Allgem. Wahlzettels.

Zu Weihnachtsinseraten

[24984.] empfehlen wir folgende beiden Blätter, die in ganz Mecklenburg eine große Verbreitung haben:

**„Allgemeiner Mecklenburgischer Anzeiger“**

**„Rostocker Tageblatt“**

à Petitzeile 1 R $\mathcal{K}$ , wovon wir die Hälfte tragen. Beilagen 6000 Exemplare 2 S Gebühren. Bismar, 11. Nov. 1865.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung.

[24985.]

Inserate

in der

**Schlesischen Zeitung,**

welche von den in Breslau erscheinenden größeren Blättern die höchste Auflage und weiteste Verbreitung hat, finden für Schlesien, Posen und das Königreich Polen die wirksamste Veröffentlichung.

Die Schlesische Zeitung, eine der größten Zeitungen Preußens, erscheint wöchentlich zweifach.

Die Insertionsgebühren für die fünftheilige Zeile in kleiner Schrift oder deren Raum betragen 1½ S $\mathcal{K}$ , für die dreitheilige Zeile unmittelbar unter den Redactionsspalten 3 S $\mathcal{K}$ .

Breslau.

**Wilh. Gottl. Korn.**

[24986.] Inserate auf dem Umschlage der

**Grenzboten**

halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift

1) in allen Theilen Deutschlands und Oesterreichs verbreitet ist;

2) als Wochenschrift in den Lesemuseen und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgelegt bleibt;

3) für die höheren Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der bemittelten und höheren Stände befindet. d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden.

Insertionsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 R $\mathcal{K}$ ; Beilagegebühren 3 S.

Ich ersuche Sie, die „Grenzboten“ bei Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu benutzen.

**Fr. Ludw. Herbig** in Leipzig.

[24987.]

Inserate

finden auf den Umschlägen von Pierer's Jahrbüchern die weiteste Verbreitung. Wir berechnen die Zeile (durchlaufend) mit nur 2½ R $\mathcal{K}$ . Auch sind wir bereit, Inserate in Obange aufzunehmen.

Altenburg.

Verlagshandlung **H. A. Pierer.**

**Der Schlesische Landwirth.**

[24988.] Redigirt von

**Wilhelm Korn,**

General-Secretair des Landwirthsch. Central-Vereins.

Wöchentlich 1½-2 Bogen. Preis vierteljährlich 25 S $\mathcal{K}$ .

Zu Inseraten

empfehle ich den Herren Verlegern von Werken landwirthschaftlichen und populären Inhalts den

**Anzeiger des Schlesischen Landwirth.**

Die Insertionsgebühr beträgt für die drittelspaltige Zeile oder deren Raum 1½ S $\mathcal{K}$ .

Zur Recension eingesandte Werke werden in kürzester Frist besprochen, andernfalls deren Rücksendung durch mich erfolgt.

Breslau.

**Wilh. Gottl. Korn.**

[24989.] Ein sehr guter class. katholischer Verlagsartikel ist nebst Verlagsrecht zu verkaufen durch die Exp. d. Bl. A. B. C. # 16.